

Sachsen-Anhalt

Erster Breitband-Zweckverband genehmigt

[24.07.2012] In Sachsen-Anhalt ist der erste Breitband-Zweckverband genehmigt worden. Eine Bedarfsabfrage soll jetzt den Einsatz von EU-Fördermitteln ermöglichen.

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt hat die Gründung des ersten Breitband-Zweckverbandes genehmigt – ein Projekt, das der Altmarkkreis Salzwedel und der Kreis Stendal angestoßen haben. Wie der Kreis Stendal mitteilt, haben für die Genehmigung alle Kommunen der Altmark eine Absichtserklärung zur Gründung des Verbandes abgegeben. Mithilfe des neuen kommunalen Zusammenschlusses sollen rund 210.000 Bürger eine zukunftsfähige FTTH-Breitband-Infrastruktur erhalten. Dabei könne die Region von der Europäischen Union unterstützt werden, wenn ein entsprechender Ausbaubedarf nachgewiesen wird. Daher führen die beiden Kreise jetzt eine Bedarfsabfrage für schnelles Internet durch, an der sich alle Bürger und Unternehmen der Altmark beteiligen können.

(ve)

Hier geht es zur Bedarfsabfrage

Stichwörter: Breitband, Sachsen-Anhalt, Altmarkkreis Salzwedel, Kreis Stendal, Zweckverband, Bürgerbeteiligung